Oberer- und Unterer Biologiesaal, abgegangen

http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/281319089078/

ID: 281319089078 **Datum:** 13.03.2009 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Kirchstraße
Hausnummer:	77
Postleitzahl:	74354
Stadt-Teilort:	Besigheim
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ludwigsburg (Landkreis)
Gemeinde:	Besigheim
Wohnplatz:	Besigheim
Wohnplatzschlüssel:	8118007001
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	90 1/2
Geo-Koordinaten:	48,9989° nördliche Breite, 9,1434° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Historische Aufnahme; Ansicht von Nordost

Abbildungsnachweis:
Stadtarchiv Besigheim

Bildbeschreibung:
Historische Aufnahme; Ansicht von Nordost

Abbildungsnachweis:
Stadtarchiv Besigheim

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil:	Areal mit den Schulgebäuden 75, 77, 79, Kirchstraße 75-79
2. Gebäudeteil:	Kirchstraße

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

- *keine Angabe*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Ein weiteres Gebäude, Nr. 77, befand sich im Hof längs der Stadtmauer. Der zweistöckige 1885 als zusätzliches Schulgebäude errichtete Bau wurde 1985 zugunsten eines vergrößerten und um eine überdachte Fläche erweiterten Pausenhofs abgerissen.
Die Beschreibung des Schulgebäudes im Stadtkataster kann durch eine Fotografie, entstanden um 1905, insoweit belegt werden, dass ein eingeschossiges, verputztes Haus mit dunkel gedecktem Walmdach darauf zu erkennen ist. Als so genanntes UBi und OBi (unterer und oberer Biologiesaal) diente es ausschließlich zu schulischen Zwecken

Die eigentliche Baugeschichte reicht weiter zurück, da zumindest ein Vorgängerbau zu verzeichnen ist.

1. Bauphase: (1500 - 1799)	Das Jahr 1500 stellt hier, unter Bezugnahme auf die benachbarten Gebäude Nr. 75 & 79 eine Richtlinie dar, die eher das 16. Jahrhundert im Allgemeinen meint. Anhand der schriftlichen Quellen lässt sich dennoch eine etwas weiter zurückreichende Bauhistorie belegen, die dem um einen Text erweiterten Feuerwehrkataster zu entnehmen ist. Beschrieben wird, im Zusammenhang mit dem Neubau des „Essich'schen Freihauses", ein „Pferd- und Viehstall, Wasch-, Brenn- und Backhaus, Schweinställ, Hühner-Häuslen, alles in einem Bezirk, mit einem beschlossenen Hof in der Mitte". Da das nördliche an die Kirchstaffel anschließende

Eckhaus, heute Nr. 75, gesondert aufgeführt wird, ist damit wohl der 1799 zugunsten einer „bequemer Einfahrt halber“ abgerissene Stall gemeint, der dem Gebäude Nr. 77 entsprach. Als einstöckig mit Kniestock, ebenfalls längs der Stadtmauer errichtet wird dieser weiter beschrieben.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Bauwerkstyp:
- Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
  - Scheune
  - Stallgebäude

2. Bauphase:
(1799 - 1885)

Keine Hinweise auf Folgebau für diesen Zeitraum.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

3. Bauphase:
(1885 - 1985)

Ein weiteres Gebäude, Nr. 77, befand sich im Hof längs der Stadtmauer. Der einstöckige 1885 als zusätzliches Schulgebäude errichtete Bau wurde 1985 zugunsten eines vergrößerten und um eine überdachte Fläche erweiterten Pausenhofs abgerissen.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Bauwerkstyp:
- Anlagen für Bildung, Kunst und Wissenschaft
  - Schule, Kindergarten

Besitzer:in

1. Besitzer:in:
(1885)

Besigheim, Stadt

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Neubau Schulgebäude

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Zugeordnete Dokumentationen

- Schriftliche Aufarbeitung vorhandener und Einarbeitung neuer, bauhistorischer Erkenntnisse für den genannten Bereich im Rahmen der Erstellung eines aktuellen Geländeschnittes im Juli 2008
- Besigheimer Häuserbuch

Beschreibung

Umgebung, Lage:

Ein weiteres Gebäude, Nr. 77, befand sich im Hof längs der Stadtmauer. Dieser im Jahr 1885 als zusätzliches Schulgebäude errichtete Bau wurde 1985 zugunsten eines vergrößerten und um eine überdachte Fläche erweiterten Pausenhofs abgerissen.

Lagedetail:	*keine Angaben*
Bauwerkstyp:	*keine Angaben*
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Zweigeschossiger Bau mit Walmdach. Längs der Stadtmauer, im Hof, der durch die Gebäude Nr. 75 und 79 gebildet und von der Hofmauer entlang der Kirchstraße auf der gegenüberliegenden Seite umschlossen wird.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Längsrechteckig.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Abgerissen.
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	*keine Angaben*
Konstruktion/Material:	*keine Angaben*